



Michael M. Jung's
Blackbeard

pirates, kilts and drums

performed by G.O.D. and the celtic drum orchestra

Long version

(Wörter: 421)

In einer längst vergangen Zeit waren sie die „Herren der sieben Meere“, kämpften blutige Schlachten und gingen auf sagemumwobene Beutezüge: Piraten. Wenn sich ihre wehenden Fahnen aus den nebelverhangenen Fluten erhoben, waren es die rauen Stimmen und Trommeln der ozeanischen Freibeuter, die zum Kampf erklangen. Der musikalische Pulsschlag, der bis heute an diese legendären Räuber erinnert, sind die kriegerischen Trommeln, die ihre Geschichten erzählen. Würden sich düster-nautische Legenden wie William Kidd und Blackbeard bei einem Duell gegenüberstehen, käme dem Klang ihrer Seefahrerherzen wohl nur der von kämpferischen Trommeln gleich – bebend, explosiv und voller Kraft!

Diese unbändige Energie haben Michel M. Jung's G.O.D. in ihre beiden neuen Alben „Free Scotland!“ und „Drunk and Bad“ einfließen lassen. Sie liefern damit die musikalische Kulisse für zahlreiche Geschichten rund um die berüchtigten Rebellen der letzten Jahrhunderte. Insgesamt 37 Songs, wovon 12 reine Trommelstücke sind, bieten mehr als 130 Minuten mitreißende Musik. Liebende, Outlaws zu Land und zu See sind ebenso vertreten wie Helden, die an das Feiern und die Lebensfreude erinnern. Auch düstere Momente der martialischen Mystik winden sich ihren Weg durch das Repertoire von „Blackbeard“ und laden zum Verweilen in geheimnisvollen Welten ein. Ab Januar 2012 wird Michael M. Jung's "Blackbeard" als Großevent mit mehr als zehn Musikern live auf der Bühne zu sehen sein.

Bereits in den vergangenen Jahren setzte sich die Tradition des Piraten-Themas auf beinahe jedem Album von G.O.D. fort. Mit „Blackbeard“ wurden die typischen eingängigen Melodien und Hooklines des G.O.D. - Sounds beibehalten, gleichzeitig jedoch die Komponente des ungezügelten schottischen Folk stärker betont. Das pralle Repertoire von „Blackbeard“ bietet eine breite Range, bei der sich die Songs immer wieder am Piraten-Thema orientieren. Sowohl Stücke mit melancholischen und romantischen Inhalten finden sich als musikalische Fracht an Bord als auch unterhaltsame Up-Tempo Songs und stilistische Abstecher in Form von Gothic Downbeat oder Country-Nummern.

Durch die verwegenen Sagen von Land und See bahnt sich die E-Gitarre neben Geige, Drums, Akkordeon und Pipes immer wieder ihren Weg und bringt eine klare rockige Note mit. Die Piratenbande von G.O.D. kapert auf ihrer Reise durch Scottish Folk und Pirate Rock alles, was sich ihnen in den Weg stellt und erbeutet jede Menge meisterhafte Melodien, bei denen sich auch noch das letzte Holzbein zum Tanzen regt.

Der Geigenbogen flitzt und schwebt abwechselnd über die Saiten, Bass und Gitarre wuchten selbst die schwersten Riffs und die Klänge der Trommeln bringen den Ruf des Ozeans, der den ewig rastlosen Piraten in die Ferne entführt. So wie es einst schon Blackbeard geschah...

Blackbeard - follow the call of the drums!



Michael M. Jung's
Blackbeard

pirates, kilts and drums
performed by G.O.D. and the celtic drum orchestra

Short version

(Wörter: 251)

In einer längst vergangenen Zeit waren sie die „Herren der sieben Meere“, kämpften blutige Schlachten und gingen auf sagemumwobene Beutezüge: Piraten. Der musikalische Pulsschlag, der bis heute an diese legendären Räuber erinnert, sind die kriegerischen Trommeln, die ihre Geschichten erzählen - bebend, explosiv und voller Kraft!

Diese unbändige Energie haben G.O.D. in in ihre beiden neuen Alben „Free Scotland!“ und "Drunk and Bad" einfließen lassen. Sie liefern damit die musikalische Kulisse für zahlreiche Geschichten rund um die berühmten Rebellen der letzten Jahrhunderte. Insgesamt 37 Songs, wovon 12 reine Trommelstücke sind, bieten mehr als 130 Minuten Musik. Ab Januar 2012 wird Michael M. Jung's "Blackbeard" als Großevent mit mehr als zehn Musikern live auf der Bühne zu sehen sein.

Mit „Blackbeard“ wurden die typischen eingängigen Melodien und Hooklines des G.O.D. - Sounds beibehalten, gleichzeitig jedoch die Komponente des ungezügelter schottischer Folk stärker betont. Sowohl Stücke mit melancholischen und romantischen Inhalten finden sich als musikalische Fracht an Bord, als auch unterhaltsame Up-Tempo Songs und stilistische Abstecher in Form von Gothic Downbeat oder Country-Nummern.

Durch die verwegenen Sagen von Land und See bahnt sich die E-Gitarre neben Geige, Drums, Akkordeon und Pipes immer wieder ihren Weg und bringt eine klare rockige Note mit. Der Geigenbogen flitzt und schwebt abwechselnd über die Saiten, Bass und Gitarre wuchten selbst die schwersten Riffs und die Klänge der Trommeln bringen den Ruf des Ozeans, der den ewig rastlosen Piraten in die Ferne entführt. So wie es einst schon Blackbeard geschah...

Blackbeard - follow the call of the drums!

